

1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Hundesteuer vom 10. Dezember 2009

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.3.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31.1.2005 (GVBl. I S. 54) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra am 02. Februar 2012 folgende

1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 10. Dezember 2009

beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 1 und Abs. 3 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 10. Dezember 2009 erhält folgende Neufassung:

„(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	72 Euro
für den zweiten Hund	84 Euro
für den dritten und jeden weiteren Hund	108 Euro.

(3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 624,- Euro.“

Artikel 2

Diese 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Lohra vom 10. Dezember 2009 tritt am 01. April 2012 in Kraft.

35102 Lohra, den 14.02.2012

Gemeindevorstand Lohra

Rosemarie Wolny
1. Beigeordnete